Brücke über das Stauenfließ BW 08/132
Ersatzneubau

IPROconsult

Die Brücke über das Stauenfließ, BW 08/132 war in einem schlechten Zustand und entsprach nicht den aktuellen Richtlinien.

Das Brückenbauwerk ist Teil des ländlichen Wegenetzes und erschließt landwirtschaftliche Flächen. Daher ist durch die Gemeinde Burg (Spreewald), vertreten durch das Amt Burg-Bauverwaltung, ein Ersatzneubau entstanden.

Die Brücke über das Stauenfließ war eine ca. 1960 errichtete einfeldrige Brücke. Die Brücke wurde mit Doppel-T-Trägern (h = 30 cm, b = 13 cm) mit einer lichten Weite von 6,70 m errichtet. Der Belag bestand aus 16 cm starken Stahlbetonfertigteilen. Auf den Stahlbetonkappen sind Kappen errichtet worden. Die Brücke war mit einem Stahlrohrgeländer ausgestattet. Unter der Brücke war eine stark geschädigte Otterberme geführt. Eine Verlandung unterhalb der Brücke war ebenfalls durch den Otter genutzt. Die jetzt vorhandene Straße ist mit einem Asphaltbelag versehen. Das Brückenbauwerk ist standortgleich als Stahlbetonbrücke in Ortbetonbauweise mit Spundwandgründung errichtet. Das vorherige Bauwerk wurde ab-gerissen. Bauzeitlich wurden zwei Fangedämmen und zwei Stahlrohre zur Wasserdurchleitung errichtet. Ein Fangedamm wurde als bauzeitliche Umfahrung genutzt.

Nachfolgend sind die Bauwerksparameter zusammengefasst:

- Tragfähigkeit: SLW 30
- Lichte Weite: 6,70 m
- Lichte Fahrbahnbreite: 4,50 m
- Überbau: Stahlbeton in Ortbetonbauweise
- Bauwerkswinkel: 113 g
- Breite zwischen den Geländern: 5,50 m
- Geländer: Füllstabgeländer

Auftraggeber
Amt Burg (Spreewald)

Leistungen
Ingenieurbauwerke LP 1 - 9
Tragwerksplanung LP 1 - 6
Naturschutzfachliche Planung
Örtliche Bauüberwachung
Ökologische Baubegleitung
Vermessung Baugrund
Prüfingenieur

Projektmitarbeiter
Dr. Imad al Diban
Holger Haas
Nadine Kolbe
Olaf Hähnel
Rene Drengwitz

Planungszeitraum
04.2017 - 01.2018
Fertigstellung
09.2018

Baukosten netto
0,34 Mio. EUR

Brücke über die Neue Spree BW 08/51
Ersatzneubau

IPROconsult

Die Brücke wurde mit einem beidseitigen Füllstabgeländer, einer Böschungstreppe und einer Otterberme ausgestattet. Der Straßenbelag ist im Anrampungsbereich aufgenommen und entsprechend der angepassten Höhe in Asphaltbauweise wiedereingebaut worden. Im Zuge des Ersatzneubaus sind Baumfällungen vor Ort, sowie abschließend Ersatzpflanzungen am Weidendom in Burg vorgenommen worden. Der Ersatzneubau des Brückenbauwerks wurde mit LEADER-Mitteln gefördert.

Diese Seite ist zu löschen!

Kontaktdaten Auftraggeber
Amt Burg (Spreewald)
Hauptstraße 46
03096 Burg (Spreewald)

Telefon: 035603 68249
E-Mail: F.Teschner@amt-burg-spreewald.de

Achtung: Laut Datenschutzverordnung dürfen personenbezogene Daten wie personalisierte Mailadressen oder Durchwahlen nicht ohne Erlaubnis verwendet werden. Sollten diese im Internet auffindbar sein, können sie angegeben werden.
Zur Sicherheit sollten zentrale Mailadressen und Telefonnummern verwendet werden.